



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Hildebrand, Camillo

1905-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 14. Mai 1905.

50. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer.
Kuno, gräflicher Erbfürster	Emil Vanderstetten.
Agathe, seine Tochter	Hilda Schoene.
Aennchen, ihre Verwandte	Luise Fladnitzer.
Caspar, erster Jägerbursche	Karl Marx.
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Vogelstrom.
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Ausfelder.
Ein Eremit	Wilhelm Fenten.
Kilian, ein Bauer	Hugo Voisin.
Jäger	Adolf Peters. Karl Lobertz. Luise Wagner.
Brautjungfern	Elisabeth Weber. Luise Striebe.

Szene: Böhmen. — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Willibald Kähler. — Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitz im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz und Frh. v. Schlicht.

Montag, 15. Mai 1905. Im Hoftheater. 50. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Wohlthätige Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.